

+++Pressemitteilung+++

14.12.2023

Erfolgreiches Repowering-Projekt der Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg: Positive Effekte auf die Natur, die Region und darüber hinaus



(Die neue Windenergieanlage auf der Eismannsberger Höhe. Foto: Wust – Wind & Sonne)

Altdorf - Die Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg GmbH & Co. KG hat mit dem erfolgreichen Repowering-Projekt auf der Eismannsberger Höhe einen bedeutsamen Meilenstein gesetzt.

Als am 08.12.2023 die erste Kilowattstunde der neuen Windenergieanlage ins Stromnetz floss, war eines der ersten Repowering-Projekte in Bayern erfolgreich abgeschlossen.

Bis Mitte Mai 2023 stand an diesem Standort eine Windenergieanlage des Typs Pfliederer PWE 1577, welche seit 2002 in Betrieb war und seit 2022 nicht mehr nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert wurde. Am 17.05.2023 wurde die Anlage durch Sprengung abgebaut. Unmittelbar in der Nähe zum Standort des alten Fundaments wurde im Laufe des Sommers 2023 eine neue Windenergieanlage des Typs Vestas V136 errichtet.

Die neue Anlage entspricht technisch den beiden seit 2020 bestehenden Anlagen im Bürgerwindpark. Sie allein wird nun sauberen Grünstrom produzieren, der jährlich etwa 2.500 Privathaushalte versorgen kann.

Im Vergleich zur Altanlage weist die neue Windenergieanlage erhebliche Verbesserungen auf:

- Installierte Leistung (bisher: 1,5 MW / jetzt: 4,2 MW) **+ 280 %**
- Jährliche Stromproduktion (bisher: 2 Mio. kWh / jetzt: 9 Mio. kWh) **+ 450 %**
- Jährliche CO₂-Einsparung (bisher: 1.500 t / jetzt: 6.700 t) **+ 450 %**

Der Gesamtpark trägt mit einer jährlichen CO₂-Einsparung von 20.100 t dazu bei, dass bilanziell rund 2.230 Bürger klimaneutral leben können, und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verlangsamung des Treibhauseffekts.

Das erfolgreiche Repowering zeigt auch wie gut das echte Bürgermodell in der Praxis funktioniert. Denn die als Kommanditisten beteiligten Gemeindeglieder haben ein direktes Mitspracherecht bei den Entscheidungen der Gesellschaft. So konnten die Gesellschafter ihren bestehenden Windpark aus eigener Kraft um eine weitere, moderne und leistungsstarke Windenergieanlage erweitern.

Die Firma Wust - Wind & Sonne aus Markt Erlbach hat das Repowering-Projekt entwickelt und realisiert und sorgt technisch und kaufmännisch für einen optimalen Betrieb des Windparks.

Die Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg ist zudem ein gewichtiger Gewerbesteuerzahler. Für das Jahr 2022 wird die Gesellschaft einen sechsstelligen Betrag an die Stadt Altdorf entrichten.

Hinzukommt nun noch eine freiwillige Kommunalabgabe. Mit der jüngsten Novellierung des EEG hat der Gesetzgeber geregelt, dass Betreiber von Windenergieanlagen an Land 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an die Standortgemeinden zahlen dürfen und sollen. Die Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg GmbH & Co. KG zahlt diese Abgabe freiwillig. Aufgrund der Produktionsmenge von künftig rd. 28 Millionen Kilowattstunden fließen jährlich ca. 56.000 € in die Kassen von Altdorf, Offenhausen, Berg und Lauterhofen.

Diese Zusatzeinnahmen aus den Erneuerbaren verschaffen den Standortgemeinden neue Spielräume um wichtige und bestenfalls nachhaltige Entwicklungen, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte, zu fördern.

Und die Bürgerenergiegesellschaft setzt auch selbst auf Gemeinwohl. Ein Teil des Erlöses wird an gemeinnützige Organisationen gespendet.

In diesem Jahr haben die Gesellschafter der Bürgerwindenergie Spenden von insgesamt 5.000 € vorgenommen und damit folgende Einrichtungen und Organisationen unterstützt:

- 2.500 € Tafel Nürnberger Land e. V.
- 2.500 € via Mission Eine Welt für das Ilembula Lutheran Hospital in Tansania

10.000 km von Altdorf entfernt, im westlichen Afrika, schließt sich der Kreis der erneuerbaren Energien wieder. Der aus Altdorf stammende Mediziner, Dr. Werner Kronenberg ist für „Mission EineWelt“ am Lutheran Hospital in Ilembula, Tansania tätig. Er bedankt sich bei der Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg für ihre Unterstützung, die den Erwerb neuer Batterien für die Solaranlage des Krankenhauses ermöglichte. Aufgrund der unzuverlässigen Stromversorgung durch staatliche Elektrizitätswerke sind diese Batterien nicht nur eine wichtige Absicherung, sondern auch ein ökologischer Beitrag, betont Dr. Werner Kronenberg.



(Die Spende der Bürgerwindenergie verbessert die Leistungsfähigkeit der Photovoltaikanlage am Lutheran Hospital in Ilembula, Tansania. Fotos: Dr. Werner Kronenberg)

Damit grenzt sich die Bürgerenergiegesellschaft von ortsfremden Investoren ab, die vorrangig ihre eigenen wirtschaftlichen Interessen im Blick haben. Die Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg setzt stattdessen auf das Wohl aller Bürger in der Standortgemeinde und darüber hinaus.



Ansprechpartnerin

Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG

Nadine Paulus | Geschäftsführerin

Neue Straße 17a

91549 Markt Erlbach

Telefon: 09106 92404-25

nadine.paulus@wust-wind-sonne.de

<https://www.wust-wind-sonne.de>